

# Roca Cleaner TC-N

## Beschreibung und Anwendung

Spezialspülmittel für Spritzapparatur.

## Artikelnummer und Verpackung

21118-25 im 25 l Dose

## Eigenschaften

- Hohe Reinigungskraft

## Eigenschaften des Flüssigprodukts

|                 |  |
|-----------------|--|
| Farbe           | Transparent  |
| Dichte          | 1,03 kg/l gemischtes Produkt   |
| Feststoffgehalt | 100%   |
| Haltbarkeit     | Bei kühler Lagerung in ungeöffneter Verpackung und vor Frost geschützt bis mindestens 12 Monate nach Herstellungsdatum verwendbar. |

## Einleitung

Dieses Handbuch wurde als Hilfestellung für die Reinigung eines Graco Reactor EXP-2 mit **Vorratskanistern** in Verbindung mit einer Clearshot CS-Pistole erstellt.

## Reinigungsflüssigkeit

Bei diesem Verfahren wird Roca Cleaner TC-N verwendet. Diese Mischung gewährleistet eine effiziente Reinigung der Maschine und der Spritzpistole. Wenn Sie die Reinigungsflüssigkeit häufiger verwenden möchten, sollten Sie die verunreinigte Reinigungsflüssigkeit getrennt von den beiden Komponenten aufbewahren. Werden beide Komponenten bei verunreinigter Reinigungsflüssigkeit nachträglich ausgetauscht, kann dies zu schweren Materialbeschädigungen führen. Einmal verunreinigt, ist die Reinigungsflüssigkeit beim nächsten Mal weniger wirksam.

## Arbeitsweise

1. Stellen Sie sicher, dass genügend Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist, um beide Kanister zu füllen.
2. Lassen Sie sowohl die Pumpe als auch die Schlauchheizung **ausgeschaltet**. Vergewissern Sie sich, dass die Rücklaufschläuche auch in den Behältern vorhanden sind. Bei Verwendung von 3-Wege-Ventilen können diese auch in den 200-Liter-Fässern vorhanden sein.
3. Entfernen Sie alle Basis- (blau) und Isocyanat-Rückstände (rot) aus den Kanistern.
4. Füllen Sie beide Kanister mit der Reinigungsflüssigkeit.
5. Stellen Sie die Maschine auf den Jog-Modus 3 und spülen Sie den Reaktor etwa 15 Minuten lang mit der Reinigungsflüssigkeit.
6. Drehen Sie dabei die Umlaufhähne (rot und blau) nach außen. Die Maschine befindet sich dann in der Umlaufposition.
7. Halten Sie die Maschine danach wieder an. Schließen Sie den Hahn auf beiden Seiten der Leitung zwischen den Kanistern und dem Reaktor. Lösen Sie die Schraube hinter dem Hauptfilter (sowohl für die Basis- als auch für die Isocyanat-Seite). Verwenden Sie eine Auffangwanne und lassen Sie die aus der Leitung fließende Flüssigkeit ab. Reinigen Sie den Filter und auch die Innenseite der Schraube. Setzen Sie den Filter wieder ein und ziehen Sie die Schraube fest. Öffnen Sie die Hähne wieder.
8. Drehen Sie den blauen Umlaufhahn nach vorne. Öffnen Sie das Ventil an der Kupplung am Ende des Schlauchs in der Nähe des blauen Hahns. Schalten Sie die Maschine wieder in den Jog-Modus 3. Halten Sie den Schlauch über den entsprechenden Kanister. Schalten Sie die Maschine ein. Öffnen Sie den blauen Hahn. Die Reinigungsflüssigkeit zirkuliert nun durch den Schlauch und zurück in den Kanister. Wiederholen Sie dies 15 Minuten lang. Halten Sie dann die Maschine wieder an. Schließen Sie den Hahn und das Ventil und drehen Sie den blauen Umlaufhahn wieder nach außen.
9. Wiederholen Sie Punkt 6 für die Isocyanat-Seite (die roten Hähne).
10. Danach lassen Sie die Reinigungsflüssigkeit aus beiden Kanistern ab.
11. Prüfen Sie, ob die Umlaufhähne nach außen gedreht sind. Schrauben Sie die Kupplung mit den Hähnen vom Schlauch ab. Nehmen Sie das Ende des Schlauchs und blasen Sie beide Schläuche mit Druckluft durch. Die Reinigungsflüssigkeit läuft nun aus den Schläuchen in die Kanister. Wenn die Schläuche leer geblasen sind, kann die Kupplung wieder auf die Schläuche gesteckt werden.
12. Nach diesem Reinigungsvorgang kann die Reinigungsflüssigkeit aus den Kanistern entfernt werden. Dazu wird die unter Punkt 5 genannte Schraube herausgedreht. Stellen Sie einen Behälter oder Eimer unter die Maschine und lassen Sie die Flüssigkeit ab. Reinigen Sie dann den Filter und die Innenseite der Schraube erneut, setzen Sie den Filter wieder ein und ziehen Sie die Schraube fest.

\* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

\*\* Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21  
www.prokol.com • info@prokol.com

**Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft**

**13.** Die Maschine ist nun wieder einsatzbereit. **Füllen Sie die Maschine sofort. Die Schläuche dürfen nicht austrocknen! Wenn sie nicht mit Material gefüllt wird, sollte die Maschine mit einer speziellen Konservierungsflüssigkeit gefüllt werden, um Gummi und Schläuche geschmeidig zu halten.**

## Schluss

Dieses Handbuch wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und dient daher nur als Leitfaden. In der Praxis gibt es viele Kombinationen, die von der hier beschriebenen Situation abweichen können. Diese Arbeitsweise dient nur als Hilfsmittel. Daher können daraus keine Rechte abgeleitet werden.

Die (zwischenzeitliche) Reinigung und ordnungsgemäße Wartung von Sprühsystemen ist eine sehr wichtige Voraussetzung dafür, dass die Systeme ordnungsgemäß funktionieren. Die Endqualität eines maschinell verarbeiteten Produkts hängt ganz davon ab. Probleme wie Blasenbildung, weiche Stellen und unzureichende Endbeschaffenheit sind in der Regel auf schlecht funktionierende Maschinen, unzureichendes Aufrühren der Materialien oder unzureichende Vorbereitung des Untergrunds zurückzuführen.

Da diese Probleme außerhalb der Kontrolle von Prokol liegen, liegt die Verantwortung dafür immer beim Anwender/ Eigentümer der Maschine.

Unsere Produkte werden nach und während des Produktionsprozesses einer strengen Kontrolle unterzogen, die durch eine chemische Analyse des Produkts in unserem Labor ergänzt wird. Hierdurch ist das Risiko von Materialfehlern äußerst gering.

## Wichtig

Projekte und Anwendungen können sehr unterschiedlich sein. Sollten Sie Zweifel über eine bestimmte Anwendung, die Materialwahl oder die Vorbereitung der Oberfläche haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Alle technischen Daten in diesem technischen Informationsblatt basieren auf Labortests. Die Daten können sich je nach den Bedingungen ändern.

## Rechtsmitteilung

Die Informationen und vor allem die Empfehlungen in Bezug auf die Anwendung und den endgültigen Verwendungszweck von Prokol-Produkten werden nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund des aktuellen Wissensstands und den aktuellen Erfahrungen von Prokol mit Produkten, die auf die richtige Weise gelagert, behandelt und unter normalen Bedingungen angewandt wurden, zur Verfügung gestellt.

In der Praxis gibt es Unterschiede hinsichtlich Material, Unterschichten und tatsächlichen Bedingungen vor Ort, sodass keine Garantie in Bezug auf die Umsetzbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und auch keinerlei aus irgendeiner rechtlichen Beziehung hervorgehenden Haftung von diesen Informationen oder von anderen schriftlichen Empfehlungen oder sonstigen erteilten Ratschlägen abgeleitet werden können. Die Eigentumsrechte von Dritten müssen respektiert werden.

Prokol garantiert, dass die Produkte frei von Produktionsfehlern sind. Mehrkomponentenprodukte bilden erst nach dem Mischen und Verarbeiten das Endprodukt. Bei richtiger Mischung und Verarbeitung entspricht das Produkt den angegebenen Spezifikationen. Prokol räumt nur bei einer richtigen Verarbeitung und Oberflächenvorbehandlung eine Gewährleistung für das Produkt ein.

Alle Bestellungen werden unter Anwendung der aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Der Anwender muss stets die aktuellste Version des Produktsicherheitsdatenblattes und des Produktinformationsblattes für das jeweilige Produkt zurate ziehen.

Ein Exemplar der aktuellsten Version wird Ihnen auf Wunsch zugesandt und steht unter [www.prokol.com](http://www.prokol.com) zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Blattes verlieren alle früheren Informationsblätter über dieses Produkt ihre Gültigkeit.

\* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.  
\*\* Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21  
[www.prokol.com](http://www.prokol.com) • [info@prokol.com](mailto:info@prokol.com)

**Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft**